

Bericht Präsident 2020

Seit meiner Wahl 2019 als Präsident des Radsportverbandes konnten einige strukturelle Projekte angeschoben und auch umgesetzt werden. Besonders sichtbar wird das neue Erscheinungsbild des Radsportverbandes NRW. Mit dem neuen Logo wollen wir die Dynamik unterstreichen. Nach und nach wird das Logo bei Neuanschaffungen und der Erstellung von Print- und Onlinebeiträgen einfließen.

Kommunikation war und ist ein wichtiges Thema. In Zusammenhang mit dem neuen Logo konnten wir endlich die Forderungen unserer Partner umsetzen und verstärkt die Social Media Kanäle bedienen. Die Reaktionen sind durchweg positiv. Trotz des Rücktrittes unseres Vizepräsidenten Marketing und Öffentlichkeitsarbeit Michael Zahlten, haben wir alle geplanten Projekte umsetzen können. Die NRWCard wurde an die Vereine ausgegeben und wird jetzt regelmäßig mit Vorteilen für unsere Mitglieder gespickt. Ein wichtiges Instrument zur Identifikation mit dem Radsportverband NRW, der im Jahr 2023 sein 75jähriges Bestehen feiern wird.

Technische Unterstützung für unsere Vereine in schweren Zeiten ist mir ein besonderes Anliegen. Im Bereich Freizeitsport wird zukünftig das digitale Meldemanagement für RTF-Veranstaltungen zahlreiche Erleichterungen bringen, zumal es in der Einführungsphase von allen Vereinen kostenlos genutzt werden kann. Das starke Interesse spiegelte sich in drei Informationsveranstaltungen wider, die alle sehr gut besucht waren. Die Resonanz war durchweg positiv.

Auch den Vereinen, die Rennsportveranstaltungen durchführen, bieten wir zukünftig ein „Rundumsorglospaket“. Ein vollständig ausgestatteter Jurywagen mit Beschallung und Zielbrücke wird ab Herbst 2021 zur Verfügung stehen. Zur professionellen Unterstützung der Veranstalter und der Jury, bieten wir mit dem Fahrzeug auch eine komplette Transpondertechnik mit Auswertungssystem an. Nähere Informationen stehen hier in wenigen Wochen zur Verfügung.

Auch die Kommunikation mit dem LSB als unserem größten Förderer konnte weiter positiv ausgebaut werden. Zum ersten Mal ist ein Vertreter des Radsportverbandes NRW im Präsidialausschuss Leistungssport vertreten. Seit diesem Jahr darf ich dort an der Entwicklung des Leistungssportes mitarbeiten. Ich sehe dies aber in erster Linie als Anerkennung für die herausragenden Erfolge unserer Kaderathleten und die konsequente Arbeit unser Landestrainer an.

In den vergangenen Monaten haben wir immer versucht, mit unseren wichtigsten Partnern, den Vereinen, in Kontakt zu bleiben. Durch die Übersendung von Informationen zur Coronalage, Bildungsangeboten und im persönlichen Gespräch am Telefon ist uns dies weitmöglichst gelungen. Um diese Kommunikation weiter auszubauen, haben wir uns entschieden, die Mitgliederversammlung 2021 als Präsenzveranstaltung durchzuführen. Seit 2019 sind unsere Vereine dort direkt teilnahmeberechtigt. Da niemand weiß, wie sich die Pandemie entwickelt, werden wir mit einem entsprechenden Hygienekonzept diese Veranstaltung am 13.06.2021 im Sportforum Kaarst-Büttgen durchführen. Detaillierte Informationen erfolgen auch hier in den nächsten Wochen.

Abschließend freue ich mich, Sie darüber informieren zu können, dass meinem Vorgänger Bernd Potthoff durch den Bundespräsidenten der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen wird. Der Radsportverband NRW hat Bernd Potthoff aufgrund seiner zahlreichen Verdienste um den Radsport in NRW und in ganz Deutschland für diese hohe Auszeichnung vorgeschlagen. Hierzu darf ich in unser aller Namen herzlich gratulieren.

Thomas Peveling
Präsident

Ratingen, im Februar 2021